

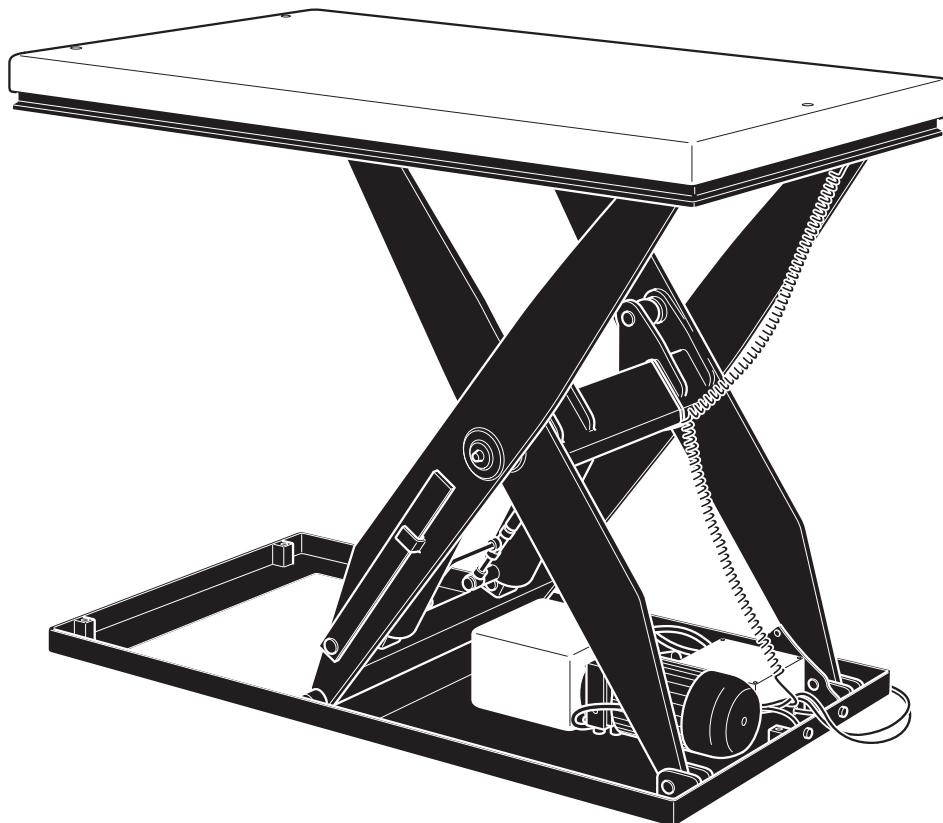
HIW

01.16 -

Betriebsanleitung

(D)

HIW 1.0
HIW 2.0
HIW 3.0



Vorwort

Zum sicheren Betreiben des Flurförderzeuges sind Kenntnisse notwendig, die durch die vorliegende Betriebsanleitung vermittelt werden. Die Informationen sind in kurzer, übersichtlicher Form dargestellt. Die Kapitel sind nach Buchstaben geordnet. Jedes Kapitel beginnt mit Seite 1. Die Seitenkennzeichnung besteht aus Kapitel-Buchstabe und Seitennummer.

Beispiel: Seite B 2 ist die zweite Seite im Kapitel B.

In dieser Betriebsanleitung werden verschiedene Gerätevarianten dokumentiert. Bei der Bedienung und der Ausführung von Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass die für den vorhandenen Gerätetyp zutreffende Beschreibung angewendet wird.

Sicherheitshinweise und wichtige Erklärungen sind durch folgende Piktogramme gekennzeichnet:



Steht vor Sicherheitshinweisen, die beachtet werden müssen, um Gefahren für Menschen zu vermeiden.



Steht vor Hinweisen, die beachtet werden müssen, um Materialschäden zu vermeiden.



Steht vor Hinweisen und Erklärungen.

● Kennzeichnet Serienausstattung.

○ Kennzeichnet Zusatzausstattung.

Der Hersteller behält sich im Interesse der technischen Weiterentwicklung das Recht vor, Änderungen unter Beibehaltung der wesentlichen Merkmale des beschriebenen Gerätetyps vorzunehmen, ohne die vorliegende Betriebsanleitung gleichzeitig zu berichtigen.

Inhaltsverzeichnis

A	Bestimmungsgemäße Verwendung	
B	Hubtischbeschreibung	
1	Einsatzbeschreibung	B 1
2	Baugruppenbeschreibung	B 1
3	Einsatzbedingung.....	B 2
4	Typenschild/ Kennzeichnung	B 2
5	Technische Daten	B 2
6	Kennzeichnungsstellen	B 3
C	Bedienung	
1	Sicherheitsbestimmungen für den Betrieb des Hubtisches	C 1
2	Erstinbetriebnahme	C 2
3	Hubtisch in Betrieb nehmen	C 2
4	Betrieb	C 2
5	Sicherung gegen unbeabsichtigtes Absenken	C 3
6	Hubtisch gesichert abstellen und Transport.....	C 4
7	Störungshilfe	C 5
D	Instandhaltung	
1	Betriebssicherheit und Umweltschutz	D 1
2	Reparatur- und Wartungsarbeiten.....	D 1
3	Sicherheitsvorschriften für die Instandhaltung	D 2
4	Wartung und Inspektion	D 2
5	Reinigung	D 2
5.1	Wiederinbetriebnahme	D 3
6	Sicherheitsprüfung nach Zeit und außergewöhnlichen Vorkommnissen ...	D 3
7	Endgültige Außerbetriebnahme, Entsorgung	D 3

A Bestimmungsgemäße Verwendung

Der in vorliegender Betriebsanleitung beschriebene stationäre Hubtisch ist zum Heben von Ladeeinheiten geeignet.

Er muss nach den Angaben in dieser Betriebsanleitung eingesetzt, bedient und geewartet werden. Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und kann zu Schäden bei Personen, Fahrzeug oder Sachwerten führen. Vor allem ist eine Überlastung durch zu schwere oder einseitig aufgenommene Lasten zu vermeiden. Es ist darauf zu achten, dass das zulässige Gewicht nicht überschritten wird (das Sicherheitsventil kann eine Überlastung nur während des Hebels verhindern, bei Übergewicht durch zu hohe Last funktioniert das Sicherheitsventil jedoch nicht und der Hubtisch kann beschädigt werden und nicht wie gewohnt funktionieren). Verbindlich für die maximal aufzunehmende Last ist das am Gerät angebrachte Typenschild. Der Hubtischwagen darf weder in feuergefährlichen, explosionsgefährdeten Bereichen noch in Korrosion verursachenden oder stark staubhaltigen Bereichen betrieben werden.

Der Betreiber muss sicherstellen, dass der Hubtisch nur bestimmungsgemäß verwendet wird und Gefahren aller Art für Leben und Gesundheit des Benutzers oder Dritter vermieden werden. Der Betreiber muss sicherstellen, dass alle Benutzer diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Bei Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entfällt unsere Gewährleistung. Entsprechendes gilt, wenn ohne Einwilligung des Herstellers vom Kunden und/oder Dritten unsachgemäß Arbeiten an dem Gegenstand ausgeführt worden sind.

Der An- oder Einbau von zusätzlichen Einrichtungen, mit denen in die Funktionen des Hubtisches eingegriffen wird, ist nur nach schriftlicher Genehmigung des Herstellers zulässig.

Der Hubtisch darf nur von geeigneten Personen benutzt werden, die in der Führung ausgebildet sind, dem Betreiber oder dessen Beauftragten ihre Fähigkeiten im Handhaben von Lasten nachgewiesen haben. Die Installation und der Betrieb sind nur stationär auf ebenem befestigtem Boden zulässig.

Der Bediener ist während der Nutzungszeit für den Hubtisch verantwortlich. Es dürfen keine Personen gehoben werden. Beschädigungen und sonstige Mängel am Hubtisch sind sofort dem Aufsichtspersonal zu melden.

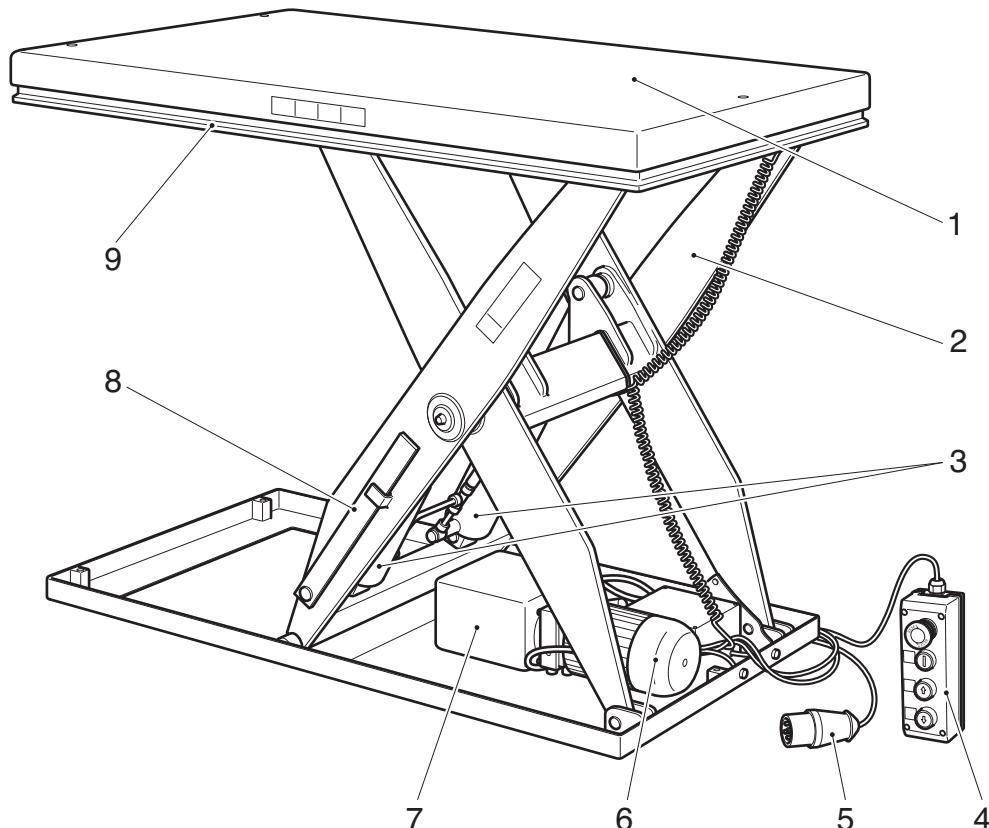
Der Bediener muss sich vom ordnungsgemäßen Zustand der Lasten überzeugen. Es dürfen nur sicher und sorgfältig aufgesetzte Lasten gehoben werden. Besteht die Gefahr, dass Teile der Last kippen oder herabfallen können, sind geeignete Schutzmaßnahmen zu verwenden.

B Hubtischbeschreibung

1 Einsatzbeschreibung

Der Hubtisch ist für den Einsatz auf ebenem Boden zum Heben von Gütern bestimmt. Die Tragfähigkeit ist dem Typenschild und auch dem seitlich angebrachten Tragkraftschild zu entnehmen.

2 Baugruppenbeschreibung



Pos.		Bezeichnung
1	●	Lastaufnahmplatte
2	●	Hubmechanismus
3	●	Hydraulikzylinder
4	●	Bedieneinheit
5	●	Netzanschlussstecker
6	●	Motor
7	●	Öltank
8	●	Mechanische Ablasssicherung
9	●	Sicherheitsschutzrahmen

● = Serienausstattung

○ = Zusatzausstattung

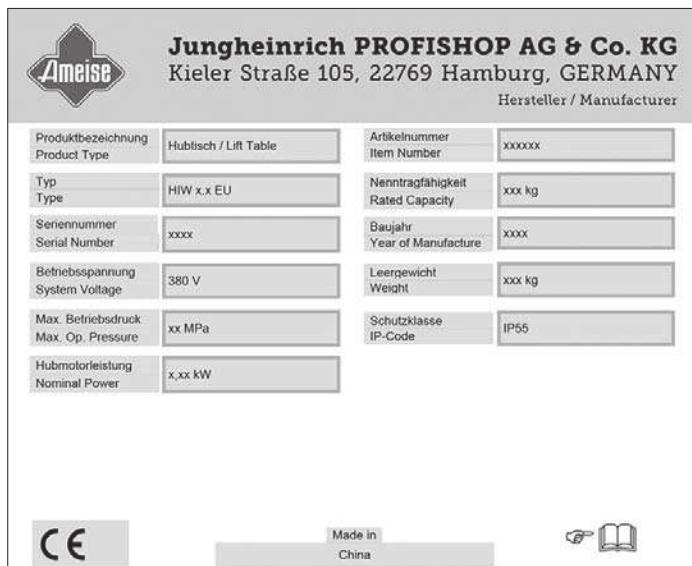
3 Einsatzbedingung

Betriebstemperatur: von 5°C bis +40°C

Umgebungsbeleuchtung: mind. 50 Lux

4 Typenschild/Kennzeichnung

- Das Typenschild enthält gerätespezifische Angaben und ist an der gekennzeichneten Position angebracht.

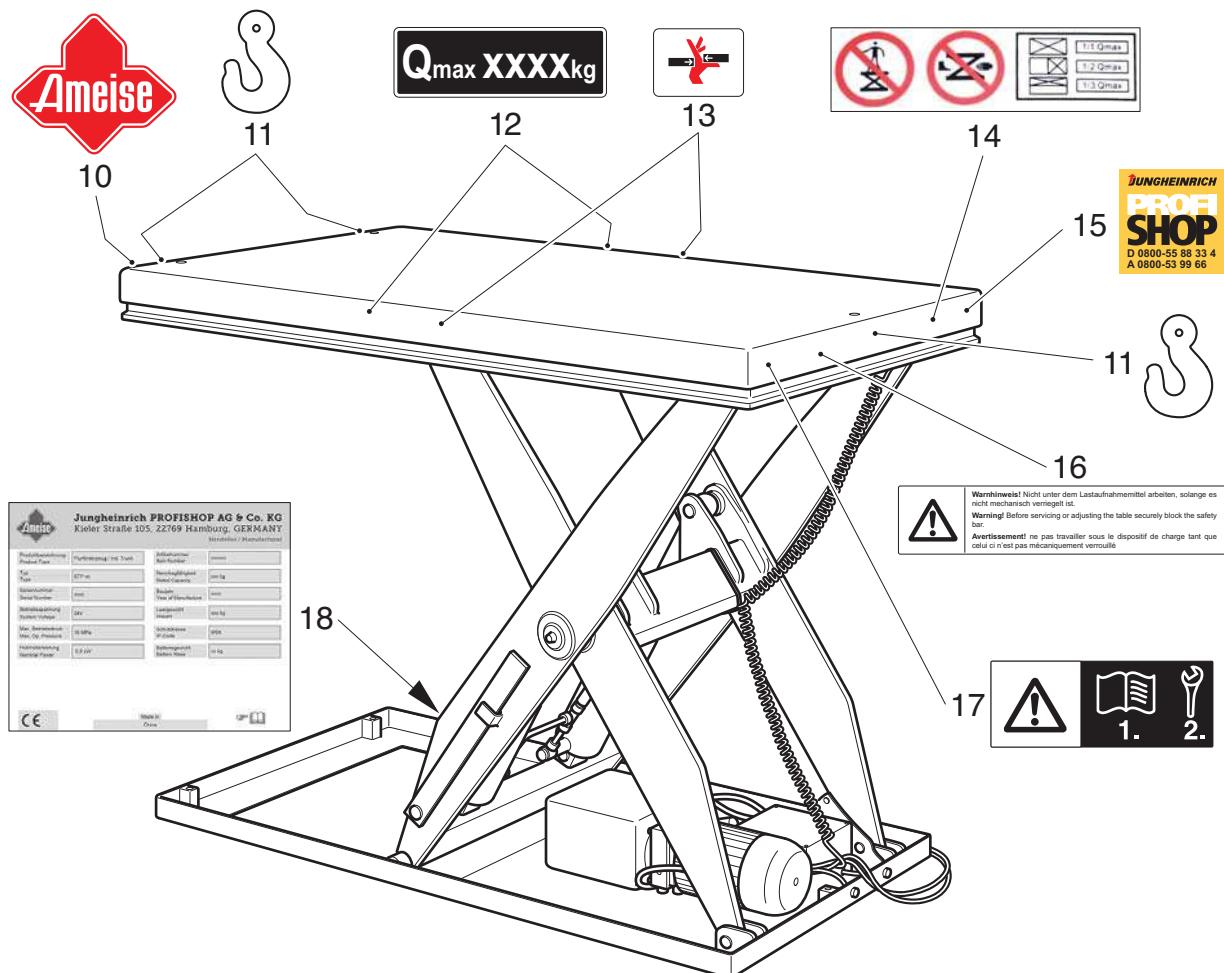


5 Technische Daten

		HIW 1.0	HIW 2.0	HIW 3.0
Tragfähigkeit	kg	500	1000	3000
Hubhöhe	mm	1010	1010	1020
Höhe gesenkt	mm	190	190	220
Maße Hubtisch	mm	1300 x 800	1300 x 800	1300 x 800
Hubzeit	s	15	26	26
Senkzeit	s	13	20	22
Pumpleistung	l/mm	3	3	5
Öltankinhalt	l	2	2	3
Motor		AC3 x 380 V 750 W	AC3 x 380 V 750 W	AC3 x 380 V 1500 W
Leergewicht	kg	160	220	320

6 Kennzeichnungsstellen

→ Folgende Kennzeichnungsstellen sind am Hubtisch vorhanden:



Pos.	Bezeichnung
10	Ameise
11	Anschlagpunkt für Kranverladung
12	max. Tragfähigkeit „ Q_{max} “
13	Warnhinweis „Quetschgefahr“
14	Verbotsschild: „Nicht auf der Lastaufnahme stehen“ Verbotsschild: „Fuß/ Hand nicht unter die Lastaufnahme stecken“ Hinweisschild: „Lastdiagramm“
15	Jungheinrich PROFISHOP
16	Warnhinweis
17	Betriebsanleitung lesen
18	Typenschild, Hubtisch

C Bedienung

1 Sicherheitsbestimmungen für den Betrieb des Hubtisches

Rechte, Pflichten und Verhaltensregeln für den Bediener: Der Bediener muss über seine Rechte und Pflichten unterrichtet, in der Bedienung des Gerätes unterwiesen und mit dem Inhalt dieser Betriebsanleitung vertraut sein. Ihm müssen die erforderlichen Rechte eingeräumt werden.

Verbot der Nutzung durch Unbefugte: Der Bediener ist während der Nutzungszeit für das Gerät verantwortlich. Er muss Unbefugten verbieten, den Hubtisch zu benutzen. Es dürfen keine Personen gehoben werden.

Beschädigungen und Mängel: Beschädigungen und sonstige Mängel am Hubtisch oder Anbaugerät sind sofort dem Aufsichtspersonal zu melden. Betriebsunsichere Hubtische (z.B. verbogene Teile oder defekt an der Elektrik oder Hydraulik) dürfen bis zu ihrer ordnungsgemäßen Instandsetzung nicht eingesetzt werden.

Reparaturen: Ohne besondere Ausbildung und Genehmigung darf der Bediener keine Reparaturen oder Veränderungen am Gerät durchführen. Auf keinen Fall darf er Sicherheitseinrichtungen oder Schalter unwirksam machen oder verstellen.

Gefahrenbereich: Der Gefahrenbereich ist der Bereich, in dem Personen durch Hubbewegungen des Hubtisches oder des Ladegutes gefährdet sind. Hierzu gehört auch der Bereich, der durch herabfallendes Ladegut oder eine absinkende/herabfallende Arbeitseinrichtung erreicht werden kann.



Unbefugte müssen aus dem Gefahrenbereich gewiesen werden. Bei Gefahr für Personen muss rechtzeitig ein Warnzeichen gegeben werden. Verlassen Unbefugte trotz Aufforderung den Gefahrenbereich nicht, ist der Hubtisch unverzüglich zum Stillstand zu bringen.

Sicherheitseinrichtung und Warnschilder: Die hier beschriebenen Sicherheitseinrichtungen, Warnschilder und Warnhinweise sind unbedingt zu beachten.

2 Erstinbetriebnahme



Bitte vergewissern Sie sich, welches Modell Sie bedienen! Um die Betriebsbereitschaft des Hubtisches nach der Anlieferung oder nach einem Transport herzustellen, sind folgende Tätigkeiten durchzuführen:

- Ausrüstung auf Vollständigkeit und Zustand prüfen.
- Gerät, wie vorgeschrieben, in Betrieb nehmen.

Prüfen Sie bitte vor Erstinbetriebnahme den gesamten Hubtisch (insbesondere Lastaufnahmemittel, Hydraulikzylinder und Hubmechanismus) auf Beschädigungen.

3 Hubtisch in Betrieb nehmen



Bevor der Hubtisch in Betrieb genommen, bedient oder eine Ladeeinheit gehoben werden darf, muss der Bediener zunächst auf Vollständigkeit und Zustand des Hubtisches prüfen und sich davon überzeugen, dass sich niemand im Gefahrenbereich befindet und keine Körperteile in oder unter den sich hebenden oder senkenden Hubtischwagen gelangen.

4 Betrieb



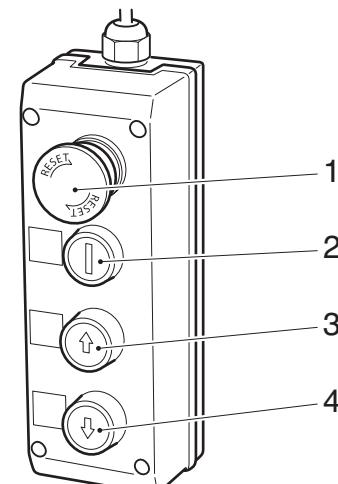
Der Betrieb ist nur stationär auf ebenem befestigtem Boden zulässig. Die Last ist in einer geraden Linie und gleichmäßig über den gesamten Tisch verteilt zu verstauen. Eine Bewegung des Hubtisches ist nicht erlaubt, wenn Lasten angehoben werden. Setzen Sie beim Beladen des angehobenen Hubtisches die Lasten vorsichtig auf und achten Sie darauf, dass das zulässige Gewicht nicht überschritten wird.

Beim Absenken sollte das Ablassventil so kontrolliert werden, dass das Absenken langsam erfolgt. Beim schnellen Absenken, auch für nur wenige Zentimeter, ist die Stoßbelastung um ein mehrfaches größer als die tatsächliche Last, was zu einer Beschädigung und Fehlfunktion führen kann. Missachtung kann zu Verletzungen und Schäden am Hubtisch führen.

- Stellen Sie den Hubtisch an die gewünschte Position.
- Drehen Sie ggf. den Notausschalter (1) im Uhrzeigersinn, bis dieser etwas heraußspringt.
- Schlüssel in den Schlüsselschalter (2) stecken und im Uhrzeigersinn drehen.

Heben

- Betätigen Sie den Taster Heben (3) der Bedieneinheit, um den Tisch auf die gewünschte Höhe zu heben.

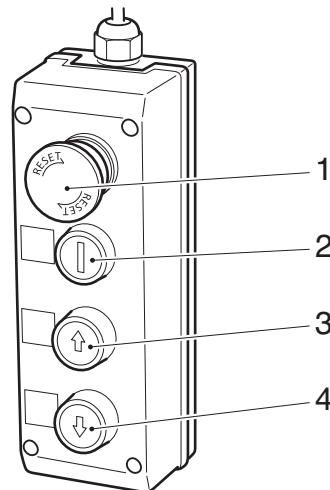


Senken

- Betätigen Sie den Taster Senken (4) der Bedieneinheit, um den Tisch auf die gewünschte Höhe zu senken.



- Wenn der Sicherheitsschutzrahmen (6) durch eine Berührung aktiviert wird, kann der Hubtisch nicht mehr abgesenkt werden. Deaktivieren Sie diese Sicherung in zwei Schritten, bevor Sie den Hubtisch absenken.
- Betätigen Sie den Taster Heben (3) und lassen Sie die Plattform leicht anheben.
 - Betätigen Sie den Taster Senken (4).



Notausschalter

- Wird der Notausschalter (1) gedrückt, unterbrechen Sie dadurch die Stromversorgung.
- Drehen Sie den Notausschalter (1) im Uhrzeigersinn, um die Stromversorgung wieder herzustellen.

5 Sicherung gegen unbeabsichtigtes Absenken



Die Sicherung gegen unbeabsichtigtes Absenken ist bei Service- /Reparaturarbeit zu aktivieren. Sie verhindert, dass der Hubtischwagen durch unbeabsichtigte Fehlbedienung absenkt. Vor dem Absenken muss diese wieder deaktiviert werden.

- Hubtisch anheben.
- Mechanische Senkverriegelung (4) nach unten schwenken.
- Hubtisch absenken, bis sich die mechanische Senkverriegelung (beidseitig) gegen den Standrahmen (5) abstützt.



6 Hubtisch gesichert abstellen und Transport



Hubtisch immer ganz absenken.

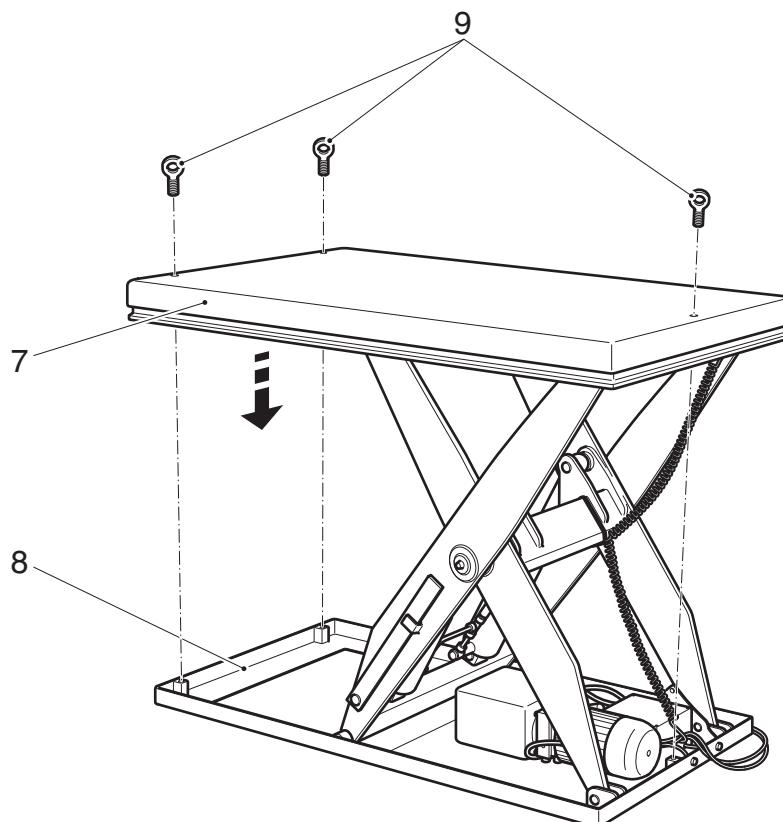
Beim Transport auf einem LKW oder Anhänger muss der Hubtisch fachgerecht verladen und verzurrt werden.



Bei Kranverladung wird nur Hebezeug mit ausreichender Tragfähigkeit verwendet.

Für das Verladen des Hubtisches mit Krangeschirr sind auf der Lastaufnahmeplatte (7) Anschlagpunkte vorgesehen.

- Hubtisch ganz absenken, Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus dem Schlüsselschalter ziehen.
- Bolzen durch die Lastaufnahmeplatte (7) in den Standrahmen (8) eindrehen, damit der Hubtisch zusammen mit dem Standrahmen befestigt wird.
- Bedieneinheit auf den Hubtisch legen und sichern.
- Das Krangeschirr an den Anschlagpunkten (9) anschlagen.



Dieses Kapitel ermöglicht, einfache Störungen oder die Folgen von Fehlbedienung zu lokalisieren und ggf. zu beheben. Bei der Fehlereingrenzung ist in der Reihenfolge der in der Tabelle vorgegebenen Tätigkeiten vorzugehen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Der Hubtisch funktioniert nicht oder erreicht die maximale Höhe nicht.	<ul style="list-style-type: none"> – Stahlkugel des Rückschlagventils hält nicht dicht. – Unzureichender Ölstand. – Elektromagnetisches Ventil funktioniert nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> – Ventilbohrung reinigen Stahlkugel wieder einsetzen. – Füllen Sie Hydrauliköl bis zum korrekten Füllstand nach. – Elektromagnetisches Ventil wechseln
Der Arbeitstisch senkt sich nach dem Heben wieder ab.	<ul style="list-style-type: none"> – Die Stahlkugeln des Rückschlagventils halten nicht dicht. – Schlagstift drückt zu stark auf die Stahlkugel. 	<ul style="list-style-type: none"> – Ventilbohrung säubern und die Stahlkugeln ersetzen. – Stellen Sie die Länge der Zugstange (oder Absenkstange) so ein, dass der Schlagstift in die richtige Position bewegt wird und schmieren Sie gleichzeitig die Welle.
Motor arbeitet nicht	<ul style="list-style-type: none"> – Notausschalter ist betätigt. – Verbindungen von elektrischen Leitungen sind loser geworden. – Der Contactor des Motors wurde beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> – Notausschalter im Uhrzeigersinn drehen – Verbindungen prüfen und Fehler beseitigen – den beschädigten Contactor wechseln
Der Arbeitstisch lässt sich nicht absenken.	<ul style="list-style-type: none"> – Die Hublänge des Schlagstiftes reicht nicht aus, um die Stahlkugel aus der Ventilbohrung herauszudrücken. – Mechanische Senkverriegelung ist nach unten geschwenkt. 	<ul style="list-style-type: none"> – Stellen Sie die Länge der Zugstange (oder Absenkstange) so ein, dass der Schlagstift die richtige Position erreicht. – Senkverriegelung auf beiden Seiten hochschwenken.
Undichtigkeit am Pumpenstempel und der Kolbenstange.	<ul style="list-style-type: none"> – Dichtungen defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> – Dichtungen ersetzen.



Konnte die Störung nach Durchführung der „Abhilfemaßnahmen“ nicht beseitigt werden, verständigen Sie bitte den Hersteller-Service, da die weitere Fehlerbehebung nur von besonders geschultem und qualifiziertem Service-Personal durchgeführt werden kann.

D Instandhaltung

1 Betriebssicherheit und Umweltschutz



Jegliche Veränderung am Hubtisch - insbesondere der Sicherheitseinrichtungen - ist verboten. Auf keinen Fall dürfen die Arbeitsgeschwindigkeiten des Gerätes verändert werden.



Nur Original-Ersatzteile unterliegen unserer Qualitätskontrolle. Um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten, sind nur Ersatzteile des Herstellers zu verwenden. Altteile und ausgetauschte Betriebsmittel müssen sachgerecht nach den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsorgt werden. Für den Ölwechsel steht Ihnen der Ölservice des Herstellers zur Verfügung.

2 Reparatur- und Wartungsarbeiten



Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen durchgeführt werden und sind für eine lange Lebensdauer und die Sicherheit des Hubisches unerlässlich. Gegebenenfalls ist Fachpersonal heranzuziehen!

Die folgenden Routineprüfungen sollten immer vor Arbeitsbeginn erfolgen:

- Die Teile des Hubisches dürfen nicht deformiert oder verzogen sein.
- Hydrauliksystem auf Leckagen überprüfen.
- Falls ein Defekt festgestellt wird, diesen vor weiterer Benutzung des Hubisches beheben.
- Fehlende oder defekte Warnschilder ersetzen.

Betriebsmittel

Der Umgang mit Betriebsmitteln hat stets sachgemäß und den Herstellervorschriften entsprechend zu erfolgen.



Unsachgemäßer Umgang gefährdet Gesundheit, Leben und Umwelt. Betriebsmittel dürfen nur in vorschriftsmäßigen Behältern gelagert werden. Sie können brennbar sein, deshalb nicht mit heißen Bauteilen oder offener Flamme in Verbindung bringen.

Beim Auffüllen von Betriebsmitteln sind nur saubere Gefäße zu verwenden. Ein Mischen von Betriebsmitteln verschiedener Qualitäten ist verboten. Von dieser Vorschrift darf nur abgewichen werden, wenn das Mischen in dieser Betriebsanleitung ausdrücklich vorgeschrieben wird.

- Verschütten ist zu vermeiden. Verschüttete Flüssigkeit muss umgehend mit einem geeigneten Bindemittel beseitigt und das Betriebsmittel-Bindemittel-Gemisch vorschriftsgemäß entsorgt werden.

Das Hydrauliköl muss alle 6 Monate geprüft werden. Füllen Sie Hydrauliköl mit einer der Umgebungstemperatur entsprechenden Viskosität ein.

- ISO VG 32 (GB11118-89), Viskosität: 32cSt bei 40°C

Die Schmierstoffe für Fettschmierstellen sind für Umgebungstemperaturen 5°C bis +40°C ausgelegt.

– DIN 51825 T1-K 2 K

→ Es kann aber auch jedes andere Markenschmiermittel mit der obengenannten Spezifikation verwendet werden.

Nach Durchführung von Prüfungen und Wartungstätigkeiten müssen die Tätigkeiten des Abschnitts „Wiederinbetriebnahme“ durchgeführt werden.

3 Sicherheitsvorschriften für die Instandhaltung

Personal für die Instandhaltung: Wartung und Instandsetzung am Hubtisch darf nur durch sachkundiges Personal des Herstellers durchgeführt werden. Die Service-Organisation des Herstellers verfügt über speziell für diese Aufgaben geschulte Außendiensttechniker.

Anheben und Aufbocken: Zum Anheben des Hubtisches dürfen Anschlagmittel nur an den dafür vorgesehenen Stellen angeschlagen werden. Beim Aufbocken muss durch geeignete Mittel (Keile, Holzklötze) ein Wegrutschen oder Abkippen ausgeschlossen werden. Arbeiten unter angehobener Lastaufnahme dürfen nur durchgeführt werden, wenn diese mit der mechanischen Senkverriegelung abgefangen ist.

4 Wartung und Inspektion

Ein gründlicher und fachgerechter Wartungsdienst ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für einen sicheren Einsatz des Hubtisches. Eine Vernachlässigung der regelmäßigen Wartung kann zum Ausfall des Hubtisches führen und bildet zudem ein Gefahrenpotential für Personen und Betrieb.

⚠ Wird der Hubtisch bei Reparatur- /Wartungsarbeiten auf die Seite gelegt, kann es zum Abreißen des Förderstroms der Pumpe kommen. Vor Wiederinbetriebnahme muss ein vollständiges Heben ohne Last durchgeführt werden.

5 Reinigung

Der Hubtisch darf nicht mit brennbaren Flüssigkeiten gereinigt werden. Die Reinigung mit einem Dampfstrahler oder entfettenden Produkten ist nur mit größter Vorsicht durchzuführen, da das Fett der auf Lebensdauer geschmierten Lager verdünnt wird und somit zur Beschädigung der Lager führen. Eine spätere Schmierung ist nicht möglich.

5.1 Wiederinbetriebnahme

Die Wiederinbetriebnahme nach Reinigungen oder Arbeiten zur Instandhaltung darf erst erfolgen, nachdem folgende Tätigkeiten durchgeführt wurden:

- Gleitflächen abschmieren.
- Entlüften des Hydrauliksystems, indem man den Hubtisch ohne Last ganz nach oben pumpt.

6 Sicherheitsprüfung nach Zeit und außergewöhnlichen Vorkommnissen

- Es ist eine Sicherheitsprüfung entsprechend der nationalen Vorschriften durchzuführen. Jungheinrich empfiehlt eine Überprüfung nach FEM Richtlinie 4.004. Für diese Prüfungen bietet Jungheinrich einen speziellen Sicherheitsservice mit entsprechend ausgebildeten Mitarbeitern.

Der Hubtisch muss mindestens einmal jährlich (nationale Vorschriften beachten) oder nach besonderen Vorkommnissen durch eine hierfür besonders qualifizierte Person geprüft werden. Diese Person muss ihre Begutachtung und Beurteilung unbeeinflusst von betrieblichen und wirtschaftlichen Umständen nur vom Standpunkt der Sicherheit aus abgeben. Sie muss ausreichende Kenntnisse und Erfahrung nachweisen, um den Zustand eines Hubtisches und die Wirksamkeit der Schutzeinrichtung nach den Regeln der Technik und den Grundsätzen für die Prüfung von Hubtischen beurteilen zu können.

Dabei muss eine vollständige Prüfung des technischen Zustandes des Hubtisches in Bezug auf Unfallsicherheit durchgeführt werden. Außerdem muss der Hubtisch auch gründlich auf Beschädigungen untersucht werden, die durch evtl. unsachgemäße Verwendung verursacht sein könnten. Es ist ein Prüfprotokoll anzulegen. Die Ergebnisse der Prüfung sind mindestens bis zur übernächsten Prüfung aufzubewahren.

Für die umgehende Beseitigung von Mängeln muss der Betreiber sorgen.

- Als optischer Hinweis kann der Hubtisch nach erfolgter Prüfung mit einer Prüfplakette versehen werden. Diese Plakette zeigt an, in welchem Monat welchen Jahres die nächste Prüfung erfolgt.

7 Endgültige Außerbetriebnahme, Entsorgung

- Die endgültige und fachgerechte Außerbetriebnahme bzw. Entsorgung des Hubtisches hat unter den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes zu erfolgen. Insbesondere sind die Bestimmungen für die Entsorgung der Betriebsstoffe sowie der Elektronik und elektrischen Anlage zu beachten.